



Beschlussvorlage

**für die Sitzung der Verbandsversammlung
des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster
am
19. November 2025**

X Öffentlich

Nichtöffentlich

Bearbeiter/Abteilung Verbandsvorsteher, Herr Dr. Dutschmann Leiterin Finanzen/Personal, Frau Löbel	Datum 03.11.2025	Vorlagennummer: 029/7.25
Einreicher Verbandsvorsteher, Herr Dr. Dutschmann		Beschlussnummer:

Sitzungsfolge: Verbandsversammlung am 19.11.2025

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2026

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter¹ der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster stimmen dem **Wirtschaftsplan 2026 des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster** – gemäß § 6 Abs. 2 Buchstabe c) der Verbandssatzung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster – zu.

Berichterstatter: Verbandsvorsteher, Herr Dr. Dutschmann

¹ Alle Formulierungen sprechen gleichermaßen alle Geschlechter an.



Beschlussbegründung

Für den Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster ist nach § 14 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) vom 26. März 2009 in Verbindung mit § 17 der Verbandssatzung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster vor Beginn jedes Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser ist gemäß § 7 Nr. 3 EigV in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Buchstabe c) der Verbandssatzung durch die Vertreter der Verbandsversammlung zu beschließen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan enthält:

- die Festsetzungen für das Wirtschaftsjahr 2026
- den Erfolgsplan einschl. der Erläuterungen
- den Finanzplan einschl. der Erläuterungen
- den Vorbericht
- die Stellenübersicht sowie
- den Investitionsplan

Die Gebührenkalkulation gilt für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026.

Anlagen:

- Wirtschaftsplan für das Jahr 2026

Finanzielle Auswirkung	Kosten	Finanzmittel vorhanden
ja	laufend	ja
bestätigt am 03.11.2025  Verbandsvorsteher		bestätigt am 03.11.2025  Leiterin Finanzen

Abstimmungsergebnis

dafür:

dagegen:

Enthaltungen:

angenommen

abgelehnt

Die Beschluss-Nr. ist umseitig einzutragen.

Vorlage am beschlossen

F. d. R. (Sekretariat Verbandsversammlung)



**ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER**

Wirtschaftsplan

für das Jahr

2026

Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster
Verbandsvorsteher: Dr. Bernd Dutschmann

Hüttenstraße 1 c 01979 Lauchhammer
www.schwarze-elster.de

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt</u>
A: Festsetzungen	3 - 4
B: Erfolgsplan	
B1 Gesamtübersicht	5
B2 Abgrenzungsrechnung	6
B3 Erfolgsplan- Einzelplan	7 - 13
B4 Erfolgsplanübersicht nach Sparten	14 - 15
B5 Erläuterungen zum Erfolgsplan	16 - 23
C: Finanzplan	
C1 Finanzplan gesamt	24 - 27
C2 Finanzpläne nach Sparten	28 - 35
C3 Erläuterungen zum Finanzplan	36 - 37
 <u>Anlagen</u>	
Anlage I Vorbericht	
1. Entwicklung des Verbandes	38 - 41
2. Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage, Eigenkapitalausstattung und Liquidität	42 - 44
Anlage II Stellenübersicht	
1. Stellengliederung	45 - 49
2. Gliederungsübersicht	50
Anlage III Investitionsplan	51 - 54
Anlage IV Übersicht der in Vorjahren genehmigten Kredite und Inanspruchnahme	55
Anlage V Darstellung von Verpflichtungsermächtigungen und Auswirkungen (§17 EigV)	56

A: Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 19. November 2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	19.341.900 €
die Aufwendungen	19.116.800 €
der Jahresgewinn	225.100 €
der Jahresverlust	0 €

1.2 im Finanzplan

der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	392.000 €
der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.962.000 €
der Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	2.000.000 €
2.3	die Verbandsumlage	0 €

Lauchhammer, den 19.11.2025

Dr. Bernd Dutschmann
Verbandsvorsteher

B: Erfolgsplan

B1 Gesamtübersicht

(in €)

Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
	1	2	3	4	5	6
1. Umsatzerlöse	16.278.457	18.854.286	19.121.900	19.988.900	18.357.200	16.747.900
2. Sonstige betriebliche Erträge	254.789	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	690.136	1.010.300	1.007.800	1.005.000	1.008.800	1.006.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.721.534	10.382.829	10.630.700	11.154.800	11.528.400	11.913.200
4. Personalaufwand	3.200.386	3.394.636	3.496.500	3.773.100	3.886.300	4.002.800
5. Abschreibungen	1.450.750	1.567.400	1.608.800	1.838.500	2.157.200	2.083.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.866.247	2.058.200	2.118.400	1.948.400	1.958.400	1.968.400
7. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	470.162	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Sonstige Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	103.500	49.000	49.000	49.000	49.000
10. Sonstige Steuern	7.783	8.600	5.600	5.600	5.500	5.500
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66.572	478.821	225.100	234.500	-2.216.400	-4.260.200
Nachrichtlich						
Behandlung des Jahresergebnisses						
Zuführung in die allgemeine Rücklage	66.572	478.821	225.100			

B2 Abgrenzungsrechnung 2026

(in €)

Kontobezeichnung	Aufwendungen und Erträge lt. GuV	außergewöhnliche Geschäftstätigkeit und BqA	Kosten- und Leistungsrechnung
Umsatzerlöse (ohne Konto 4100)	17.279.700	1.739.400	15.540.300
Sonstige betriebliche Erträge	120.000	120.000	0
Betriebsstoffe	1.007.800	302.600	705.200
Aufwendungen für bezog. Leistungen	10.630.700	717.900	9.912.800
Personalaufwand	3.496.500	337.500	3.159.000
Abschreibungen	1.608.800	238.200	1.370.600
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.118.400	190.800	1.927.600
Zinserträge	100.000	0	100.000
Zinsaufwendungen	200.000	0	200.000
Ertragsteuern	49.000	49.000	0
Sonstige Steuern	5.600	200	5.400
Ergebnisse	Gesamtergebnis	neutrales Ergebnis	Betriebsergebnis
	-1.617.100	23.200	-1.640.300
abzüglich Eigenkapitalverzinsung		120.000	201.900
auszugleichende Kostenunterdeckung			-1.842.200

B3 Erfolgsplan- Einzelplan

(in €)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
Erlöse								
1. Umsatzerlöse								
4001-4005	UE Festgebühr	7.560.327	7.450.000	7.451.028	7.376.900	7.303.100	7.230.100	7.157.800
4010-4018	UE Markengebühr	2.023.409	2.030.000	2.193.786	2.172.000	2.150.300	2.128.800	2.107.500
4020	UE Sperrmüll über 6 m³	8.395	8.400	10.050	10.000	10.000	10.000	10.000
4030-4041	UE Gewerbe	1.694.660	1.670.000	1.674.646	1.658.000	1.641.400	1.625.000	1.608.800
4050-4055	UE Gewerbe Papier	245.344	245.000	235.730	233.400	231.100	228.800	226.500
4070-72,4079	UE Schüttungsgebühren	2.260.781	2.220.000	2.101.832	2.080.900	2.060.100	2.039.500	2.019.100
4073	UE Restabfallsäcke	13.233	13.000	11.960	11.800	11.700	11.600	11.500
4074	UE Bioabfall	541.458	530.000	525.394	520.200	515.000	509.900	504.800
4080-4083	UE Klinikabfälle	126.961	120.000	101.546	100.500	99.500	98.500	97.500
4084	UE abgebrannte Mülltonnen	2.979	4.500	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
4085	UE Schadstoffe	4.745	3.000	5.200	5.200	5.100	5.000	5.000
4086	UE Papierverwertung	787.697	715.600	424.800	600.000	600.000	600.000	600.000
4087	UE sonstige Dienstleistungen	2.136	2.800	3.000	2.900	2.900	2.900	2.900
4088	UE Gewerbe Sperrmüll	2.961	4.000	4.075	4.000	4.000	4.000	4.000
4089	UE Haushaltsschrott	60.779	54.700	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4090+4190	UE Wertstoffhöfe	387.232	386.800	360.000	360.000	400.000	400.000	400.000
4091	UE Vorbehandlung Gewerbeabfälle	135.592	140.000	141.071	139.700	138.300	136.900	135.500
4092+4094	UE Holzverwertung	157.893	87.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4093	UE Fe/Ne-Verwertung	29.559	25.700	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4095	UE Stromverkauf	37	21.700	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4097	UE Alttextilien u.a. Wertstoffe	370	500	0	0	0	0	0
4098	UE Deponie	100.350	46.700	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4100	Inanspruchnahme Gebührenausschleissrückstellung	-737.712	398.450	1.361.968	1.842.200	2.954.600	1.466.800	0
4110	Sonstige Umsätze	520.744	408.700	664.000	420.000	300.000	300.000	300.000
4111	Erlöse Kompost	34.393	40.700	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
4120+4130	Sonstige Umsätze	1.784	800	0	0	0	0	0
4400	Erlöse DSD	242.431	238.100	240.000	240.000	237.600	235.200	232.800
4401	Erlöse Mitbenutzung PPK	69.920	984.400	959.400	959.400	959.400	959.400	959.400
Summe Umsatzerlöse		16.278.457	17.851.050	18.854.286	19.121.900	19.988.900	18.357.200	16.747.900

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
2. Sonstige betriebliche Erträge								
4830	sonstige betriebliche Erträge	88.932	70.900	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4839	Erträge aus Nebenforderungen	72.799	62.600	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4900	Ertr. a. d. Abg. v. Geg. d. AV	72.133	49.000	0	0	0	0	0
4912	Ertr. aus Zusch. d. Finanzanlagev.	0	0	0	0	0	0	0
4923	Erträge aus d. Herabsetzg.d. EWB z. Ford.	626	0	0	0	0	0	0
4925	Erträge aus abgeschr. Forderungen	5.674	2.900	0	0	0	0	0
4930	Ertr. Aus der Auflösung v. Rückst.	2.126	0	0	0	0	0	0
4970	Versicherungsentschädigungen	12.500	2.200	0	0	0	0	0
4971	Entschädigungen IFSG	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		254.789	187.600	150.000	120.000	120.000	120.000	120.000
SUMME UE und sonstige betriebliche Erträge		16.533.246	18.038.650	19.004.286	19.241.900	20.108.900	18.477.200	16.867.900

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
Aufwendungen								
3. Materialaufwand								
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
5000	Treibstoffe	103.134	95.300	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5001	Kauf von Abfallsäcken	0	400	2.500	0	2.500	0	2.500
5003	Kauf von Laubsäcken	2.742	0	5.800	5.800	0	5.800	0
5004	Arbeitsschutz	5.655	10.000	22.000	22.000	22.500	23.000	23.500
5006	Einwegbehälter med. Abfälle	10.696	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5007	Hilfsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
5010	Energie	315.036	334.300	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
5011	Gas	44.976	96.700	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5012-13	Wasser/Abwasser	11.646	11.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5021	Schmierölmittel Gesamtanlage	304	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5024	technische Gase	3.631	3.100	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5026	Flockungsmittel	0	9.900	0	0	0	0	0
5030	Entschäumungsöl	4.539	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5100	Ersatz- und Verschleißteile	89.835	63.700	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5101	Verbrauchsmittel	24.580	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5400-03	Aufwendungen DSD	71.920	136.900	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5730	Erhaltene Skonti	-2.455	-1.300	0	0	0	0	0
5880	Bestandsveränderung RHB	3.895	0	0	0	0	0	0
Summe Aufw. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		690.136	782.800	1.010.300	1.007.800	1.005.000	1.008.800	1.006.000

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen								
5901	Hausmüllsammlung	2.012.620	2.154.600	2.083.175	2.126.500	2.190.300	2.256.000	2.323.700
5902	Hausmüllentsorgung (extern)	2.524.760	2.634.300	2.629.603	2.689.400	3.000.000	3.140.000	3.284.200
5903	Gartenabfälle u. Biosammlung	1.191.518	1.214.000	1.120.767	1.164.000	1.198.900	1.234.900	1.271.900
5904	Verwertung Kompost	35.044	95.300	41.785	45.600	48.000	50.400	52.900
5905	Behältermiete	28.914	29.400	27.754	28.500	29.400	30.300	31.200
5907	Haushaltsgeräte-/Schrott-/ E-Schrottsammlung	351.596	354.700	366.776	377.800	389.100	400.800	412.800
5909	Papiersammlung	915.068	1.380.600	1.467.087	1.509.500	1.554.800	1.601.400	1.649.400
5911	Illegale Müllablagerungen	45.306	32.200	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5913	Sperrmüllsammlung	760.098	780.900	739.762	747.900	770.300	793.400	817.200
5923	Sondermüll	267.261	270.100	296.797	306.600	316.800	327.300	338.100
5924	Klinikabfälle	134.766	142.700	116.464	121.100	127.700	132.500	137.500
5925	Vertrieb Säcke	1.256	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5960	Dienstleistungen Wertstoffhöfe	149.048	154.100	134.708	134.700	102.000	102.000	102.000
5961 + 5912	Aufwendungen Wertstoffhöfe	287.452	292.500	300.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5963	Deponienachsorge Hörlitz	332.322	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5965	Aufwand Abfaldeponierung Hörlitz	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5966	Abfallbeseitigung Sortierreste SM	547.790	544.400	576.960	586.500	625.100	648.900	673.400
5968	Verwertung Hochkalorik	81.403	20.500	54.972	56.400	61.100	65.900	70.900
5969	Holzverwertung	55.125	83.100	71.400	71.400	76.500	79.800	83.200
5970	Zusätzliche Dienstleistungen	188	300	2.819	2.800	2.800	2.800	2.800
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.721.534	10.385.200	10.382.829	10.630.700	11.154.800	11.528.400	11.913.200
Summe Materialaufwand		10.411.669	11.168.000	11.393.129	11.638.500	12.159.800	12.537.200	12.919.200

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter								
6010	Entgelte	2.586.208	2.735.100	2.750.134	2.832.600	3.055.600	3.147.300	3.241.700
b) soziale Abgaben								
6110	Gesetzliche soziale Aufwendungen	521.356	562.500	548.497	565.000	611.100	629.500	648.300
6150	Versorgungskassen	92.822	95.900	96.005	98.900	106.400	109.500	112.800
Summe Personalaufwand		3.200.386	3.393.500	3.394.636	3.496.500	3.773.100	3.886.300	4.002.800
5. Abschreibungen								
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	26.479	40.000	69.400	107.300	66.700	69.200	56.700
6220-60	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.424.271	1.424.200	1.498.000	1.501.500	1.771.800	2.088.000	2.026.500
Summe Abschreibungen		1.450.750	1.464.200	1.567.400	1.608.800	1.838.500	2.157.200	2.083.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
6310	Miete	83.003	79.500	80.000	80.000	0	0	0
6311	Rundfunkgebühren	1.616	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6328	Zählermiete	178	200	0	200	200	200	200
6330	Reinigungsleistungen	30.815	32.200	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6400	Versicherung	199.473	339.500	375.000	385.000	395.000	405.000	415.000
6420	Beiträge Verbände	13.713	14.100	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6460-62	Reparatur und Wartung BEZ	690.475	441.000	464.000	464.000	464.000	464.000	464.000
6470	Instandhaltung Betr.- u. Gesch.	17.505	12.200	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6500	Fahrzeugkosten	44.666	57.300	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6600	Öffentlichkeitsarbeit	60.494	63.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6630	Verfügungsfonds Verbandsvorst.	4.809	4.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6631	Aufwendungen VVS	1.006	1.100	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6650	Reisekosten	1.492	2.800	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6781	Fremdleistungen EDV	174.286	208.800	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6782	Sonstige Wartung und Reparatur	12.893	12.900	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6783	Fremdarbeiten Dritter	206.705	219.500	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
6800	Postgebühren	56.126	59.400	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
6805	Fernmeldegebühren	14.611	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6815	Bürobedarf/Drucksachen	12.668	12.600	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6820	Bücher/Zeitschriften	2.937	4.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6821	Aus- und Fortbildung	20.260	20.400	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6825	Rechts- und Beratungskosten	39.122	45.900	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	19.133	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6828	Gutachten/Ingenieurleistungen	21.139	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6835	Miete für Einrichtungen	1.696	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6840	Miete sonst. Einrichtungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6841	Miete Maschinen, Fahrz. (BEZ)	65.498	64.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6845	Kleingeräte/Werkz./Gebrauchsg.	11.432	11.700	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6846	Selbst.Wirtschaftsgüter bis 150 €	3.279	1.800	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6850	Sonstige betr. Aufwendungen	9.087	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6855	Kosten des Geldverkehrs	10.705	10.800	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6900	Verluste aus Abgang Anlageverm.	11	0	0	0	0	0	0
6923	Einzelwertberichtigung zu Forderg.	3.274	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6930	Endgültiger Forderungsausfall	19.287	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6960	Periodenfremde Aufwendungen	9.224	0	0	0	0	0	0
6990	Vorsteuerkorrektur	3.628	0	0	0	0	0	0
Summe betriebliche Aufwendungen		1.866.247	1.835.000	2.058.200	2.118.400	1.948.400	1.958.400	1.968.400
7. Sonstige Zinsen und Erträge								
7110	Zinsen für Guthaben	385.766	301.400	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7120	Abzinsung Rückstellungen	84.396	0	0	0	0	0	0
Summe Zinsen und Erträge		470.162	301.400	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8. Sonstige Zinsen und Aufwendungen								
7362	Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen	0	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Summe Zinsen und Aufwendungen		0	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ergebnis 2024	Vorauss. Ist 2025	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
		1	0	2	3	4	5	6
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag								
7600	Körperschaftsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
7601	Kapitalertragsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
7608	Solidaritätszuschlag	0	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7620	Gewerbsteuer	0	16.000	33.500	16.000	16.000	16.000	16.000
Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	49.000	103.500	49.000	49.000	49.000	49.000
10. Sonstige Steuern								
6340	Abgaben für betrieblich genutzten Grundbesitz	4.500	3.200	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7685	Kfz-Steuern	3.283	0	3.600	3.600	3.600	3.500	3.500
Summe sonstige Steuern		7.783	3.200	8.600	5.600	5.600	5.500	5.500
11. Ergebnis		66.572	327.150	478.821	225.100	234.500	-2.216.400	-4.260.200

B4 Erfolgsplanübersicht nach Sparten

(in €)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	AEV insgesamt	Gewöhnliche Geschäfts- tätigkeit	Betriebe gewerblicher Art und sonstige außergewöhnliche Geschäftstätigkeit gesamt	davon BgA DSD	davon BgA Bioverwer- tung	davon BgA Stromer- zeugung	davon BgA Mitbenut- zung PPK	davon sonstige außer- gewöhn- liche Geschäfts- tätigkeit
1. Umsatzerlöse	19.121.900	17.382.500	1.739.400	240.000	440.000	100.000	959.400	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	120.000	0	120.000	0	50.000	0		70.000
3. Materialaufwand	11.638.500	10.618.000	1.020.500	137.000	156.000	27.500	700.000	0
4. Personalaufwand	3.496.500	3.159.000	337.500	80.000	235.000	12.500	10.000	0
5. Abschreibungen	1.608.800	1.370.600	238.200	5.000	187.000	26.200	20.000	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.118.400	1.927.600	190.800	39.000	104.000	27.500	20.300	0
7. Sonstige Zinsen und Erträge	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
8. Zinsaufwendungen	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	49.000	0	49.000	0	0	0	49.000	0
10. Sonstige Steuern	5.600	5.400	200	0	0	0	200	0
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	225.100	201.900	23.200	-21.000	-192.000	6.300	159.900	70.000

Die Abfallentsorgung ist gemäß § 20 Abs.1 KrWG gesetzliche Pflichtaufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger. Der Verband ist als Zusammenschluss der entsorgungspflichtigen Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz (anteilmäßig) insoweit hoheitlich tätig.

Daneben erfüllt der Verband auf Grund von Vereinbarungen die Aufgaben für die Systembetreiber (DSD) gemäß Verpackungsgesetz. Hierbei handelt es sich um Aufgaben der Abfallberatung sowie der Errichtung und Pflege der Stellflächen von Sammelgroßbehältern. Zur Abgeltung sämtlicher hiermit verbundener Leistungen und Kosten erhält der Verband jährlich 1,41 €/Einwohner.

Die Umsätze in diesem Bereich sind steuerpflichtig. Der Verband hat für diese Umsätze beim Finanzamt seit 2004 einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) angemeldet.

Durch Verträge mit dem Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus übernimmt der Verband zusätzliche Leistungen bei der Bioabfallverwertung.

Ab 01.04.2024 erhält der AEV als Subunternehmer der Remondis GmbH die Bioabfälle der Berliner Stadtreinigung (BSR) zur Verwertung.

Dadurch kommt es zu einer besseren Auslastung der Anlage in Freienhufen.

Für diese Umsätze ist der Verband gewerblich tätig und hat ab 01.04.2024 einen BgA Bioverwertung gegründet.

Die gesammelten Bioabfälle sollen hochwertig verwertet und zur Erzeugung von Biogas genutzt werden. Das Biogas wird anschließend im BHKW zur Erzeugung von Strom und Wärme eingesetzt. Beim Finanzamt wurde deswegen der BgA Stromerzeugung angezeigt.

Ab dem Jahr 2025 wurden mit den Systembetreibern neue Vereinbarungen für die Mitbenutzung der PPK-Sammlung geschlossen.

Für diese zusätzlichen Umsätze werden Ertragssteuern fällig. Ein neuer BgA Mitbenutzung PPK wurde ab 2025 beim Finanzamt angemeldet.

B5 Erläuterungen der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes

(in €)

Erlöse		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
1. Umsatzerlöse			
4000 - 4001	UE Festgebühr	7.376.900	7.451.028
Grundlage für die UE Festgebühr ist lt. § 6 der Abfallgebührensatzung die Anzahl der melderechtlich mit Haupt- oder Nebenwohnung erfassten Personen, abzüglich der zu gewährenden Ermäßigungen. Es wird mit einem leichten Rückgang entsprechend der demographischen Entwicklung gerechnet, dies führt zu sinkenden Erlösen.			
4010 - 4018	UE Markengebühr	2.172.000	2.193.786
Die Erlöse aus Markengebühren sinken leicht. Ursache ist ein Bevölkerungsrückgang und damit ein sinkendes Abfallaufkommen in Großwohnanlagen.			
4030 - 4041	UE Gewerbe	1.658.000	1.674.646
Der Rückgang der Erlöse aus anderen Herkunftsbereichen wie Industrie, Handel, Handwerk, Kommunaleinrichtungen entspricht der rückläufigen wirtschaftlichen Entwicklung sowie dem Anstieg der Insolvenzen im Verbandsgebiet.			
4050 - 4055	UE Gewerbe Papier	233.400	235.730
Die Erlöse für Papier in den Gewerbeeinrichtungen werden leicht sinken, da die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung das Aufkommen an Papierabfällen und damit den Entsorgungsbedarf sinken lässt			
4070 - 4072, 4079	UE Schüttungsgebühren	2.080.900	2.101.832
Es wird mit einem leichten Rückgang der Einwohnerzahlen entsprechend der demographischen Entwicklung gerechnet, dies führt zu einer Verringerung des Abfallaufkommens und zu sinkenden Erlösen.			
4074	UE Bioabfall	520.200	525.394
Die Umsatzerlöse Bioabfall sinken durch die Verringerung der Sammelmenge in Folge sinkender Einwohnerzahlen.			

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
4080 - 4082	UE Klinikabfälle	100.500	101.546
Die Umsatzerlöse Klinikabfälle sinken durch die Verringerung des Abfallaufkommens aus diesen Bereichen.			
4086	UE Papierverwertung	600.000	424.800
Die Preise für die Verwertung des Altpapiers unterliegen starken Schwankungen. Momentan liegen diese über den Erwartungen.			
4089	UE Haushaltsschrott	50.000	50.000
Die Einnahmen für Schrott werden voraussichtlich gleich bleiben.			
4090	UE Wertstoffhöfe	360.000	360.000
Die Einnahmen auf den Wertstoffhöfen werden gleich bleiben.			
4091	UE Gewerbeabfälle	139.700	141.071
Die Umsatzerlöse aus der Verwertung der Gewerbeabfälle bleiben annähernd gleich.			
4092	UE Holzverwertung	50.000	50.000
4093	UE Fe/Ne-Verwertung	30.000	30.000
4095	UE Stromverkauf	100.000	100.000
4098	UE Deponie	100.000	100.000

Für die in der Deponiegesellschaft angelieferten Fremdmengen erhält der AEV jährlich den Preisanteil für die Rekultivierung und Nachsorge vergütet.

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
4100	Inanspruchnahme Gebührenausschleichs-rückstellung	1.842.200	1.361.968

In der Kalkulationsperiode 2025/2026 wird die Gebührenausschleichsrückstellung per 31.12.2022 zur Stabilisierung der Gebührensätze berücksichtigt.

4110	Sonstige Umsätze	420.000	664.000
-------------	-------------------------	----------------	---------

Die sonstigen Umsätze enthalten die Einnahmen aus den öffentlich-rechtlichen Verträgen mit dem LK Spree-Neiße und der Stadt Cottbus, als auch die Einnahmen der BSR und anderer Kleinanlieferer, die in den BgA Bioverwertung fließen. Die Umsätze sind rückläufig.

4400	Erlöse DSD	240.000	240.000
-------------	-------------------	----------------	---------

Die Erlöse DSD ergeben sich aus der Nebenentgeltvereinbarung, die ab 2026 neu geschlossen wird. Die Beträge werden sich nicht ändern.

4401	Mitbenutzung PPK	959.400	959.400
-------------	-------------------------	----------------	---------

Für die Mitbenutzung der PPK-Sammlung wurde ab 2025 eine neue Vereinbarung abgeschlossen. Dabei kommt es zu erheblichen Mehrerlösen. Diese sind jedoch umsatz- und ertragsteuerpflichtig.

2. Sonstige betriebliche Erträge		120.000	150.000
---	--	----------------	---------

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die vereinnahmten Mahngebühren und die Steuerrückzahlung vom Finanzamt in Bezug auf die Vorsteuerkorrektur §15a UstG für die Investitionen im BEZ wegen der Rücknahme der Optionserklärung.

Ausgaben

Plan 2026
Plan 2025

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

5000	Treibstoffe	140.000	140.000
-------------	--------------------	----------------	---------

Die Ausgaben für Treibstoffe werden gleich bleiben.

5010	Energie	370.000	370.000
-------------	----------------	----------------	---------

Energiekosten sollen eingespart werden, eine Prognose ist schwierig.

5011	Gas	50.000	50.000
-------------	------------	---------------	--------

5012 - 5013	Wasser / Abwasser	20.000	20.000
--------------------	--------------------------	---------------	--------

5100	Ersatz- und Verschleißteile	200.000	200.000
-------------	------------------------------------	----------------	---------

Die Ausgaben für Ersatz- und Verschleißteile liegen auf dem Niveau der Vorjahre.

5400 - 5403	Aufwendungen DSD	170.000	170.000
--------------------	-------------------------	----------------	---------

Die Aufwendungen für DSD u.a. für die Betreuung der Glascontainerplätze liegen auf dem Niveau des Vorjahres.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

5901	Hausmüllsammlung	2.126.500	2.083.175
-------------	-------------------------	------------------	-----------

Die Kosten steigen durch die vertraglich festgelegte Preisgleitklausel.

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
5902	Hausmüllentsorgung (extern)	2.689.400	2.629.603
Durch Preisanpassungen und durch die CO2-Umlage werden die Kosten weiter ansteigen.			
5903	Gartenabfälle und Biosammlung	1.164.000	1.120.767
Die Kosten steigen durch die vertraglich festgelegte Preisgleitklausel (siehe auch 5907 bis 5924).			
5904	Verwertung Kompost	45.600	41.785
Durch Preisanpassungen und durch die CO2-Umlage werden die Kosten weiter ansteigen.			
5907	Haushaltsgeräte/Schrott	377.800	366.776
5909	Papiersammlung	1.509.500	1.467.087
5913	Sperrmüllsammlung	747.900	739.762
5923	Sondermüll	306.600	296.797
5924	Klinikabfälle	121.100	116.464
5960+5961+5912	Wertstoffhöfe	444.700	434.708
Die Kosten für die Verwertung der abgegebenen Abfälle steigen.			

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
5963	Deponienachsorge	200.000	200.000
Die Kosten für die Deponienachsorge richten sich nach voraussichtlich abzulagernden Mengen.			
5965	Aufwand Abfalldeponierung Hörnitz	50.000	50.000
Hierbei handelt es sich um die abzulagernden Mengen aus der eigenen Abfallbehandlung auf der Deponie.			
5966	Abfallbeseitigung Sortierreste Sperrmüll	586.500	576.960
Die CO2 - Abgabe erhöht sich, dadurch kommt es zu einer Kostensteigerung.			
5968	Verwertung der Hochkalorik	56.400	54.972
Die CO2 - Abgabe erhöht sich, dadurch kommt es zu einer Kostensteigerung.			
5969	Holzverwertung	71.400	71.400
Die Ausgaben werden voraussichtlich gleich bleiben.			
4. Personalaufwand			
6010 - 6150	Personalaufwand	3.496.500	3.394.636
Die steigenden Kosten resultieren aus Tarifierhöhungen und Stufenaufstiegen.			
5. Abschreibungen			
6200 - 6260	Abschreibungen	1.608.800	1.567.400
Die Abschreibungen erhöhen sich auf Grund der durchzuführenden Investitionen.			

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6310	Miete	80.000	80.000
Die Mietaufwendungen für die Verwaltung in Lauchhammer bleiben annähernd gleich.			
6400	Versicherung	385.000	375.000
Die Versicherungsprämien werden für die nächsten Jahre weiterhin steigen. Es wird schwieriger einen geeigneten Versicherer zu finden.			
6460 - 6462	Reparatur und Wartung BEZ	464.000	464.000
Die Reparaturkosten bleiben auf dem Niveau der Vorjahre.			
6600	Öffentlichkeitsarbeit	120.000	120.000
Die Ausgaben für 2026 liegen im Normbereich der anderen Jahre.			
6781	Fremdleistungen EDV	250.000	200.000
Die Fremdleistungen EDV steigen durch die notwendige Umstellung der Buchhaltung auf Diamant 4.			
6783	Fremdarbeiten Dritter	200.000	200.000
Hier sind vorwiegend die Ausgaben für den Objektschutz, die Fremdreinigung der Mietwäsche und den Betriebsarzt enthalten.			
6825	Rechts- und Beratungskosten	70.000	70.000
Die Rechts- und Beratungskosten bleiben gleich.			
6841	Miete Maschinen, Fahrzeuge (BEZ)	80.000	80.000
Die Ausgaben beinhalten vorwiegend die Kosten für den geleaste Bagger.			

		<u>Plan 2026</u>	<u>Plan 2025</u>
7. Sonstige Zinsen und Erträge			
7110	Zinsen für Guthaben	100.000	200.000
Dadurch das die geplanten Investitionen aus dem Eigenkapital finanziert werden, sinken die Geldanlagen und somit die Zinserträge.			
8. Sonstige Zinsen und Aufwendungen			
7362	Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen	200.000	200.000
Gemäß BilMoG müssen Rückstellungen abgezinst werden. Grundlage dafür sind die veröffentlichten Zinssätze der Deutschen Bundesbank. Die Zinsentwicklung und die damit verbundenen Aufwendungen sind schwer einzuschätzen.			
7600 - 7620	Steuern vom Einkommen und Ertrag	49.000	103.500
Durch die Betriebe gewerblicher Art (BgA) DSD, Stromerzeugung, Bioverwertung und Mitbenutzung PPK ist der AEV ertragsteuerpflichtig.			

C: Finanzplan

C1 Finanzplan gesamt

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	67	479	327	225	235	-2.216	-4.260
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.451	1.567	1.464	1.609	1.839	2.157	2.083
(3)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(4.1)	Veränderung der Rückstellung für Rekultiv., Nachsorge und Sanierung	248	400	300	400	400	400	400
(4.2)	Veränderung der Gebührenausschüttungsrückstellung	738	-1.362	-398	-1.842	-2.955	-1.467	0
(4.3)	Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	-125	0	0	0	0	0	0
(5)	Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(6)	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0
(7)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-145	0	0	0	0	0	0
(8)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	531	0	0	0	0	0	0
(9)	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
(10)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.764	1.084	1.693	392	-482	-1.126	-1.777

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(11)	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
(12)	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(13)	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(14)	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(15)	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
(17)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-801	-3.982	-1.603	-6.872	-2.902	-762	-532
(18)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-121	-177	-85	-90	-50	-50	-50
(19)	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(20)	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlung aus der Investitionstätigkeit		-1.003	-4.159	-1.688	-6.962	-2.952	-812	-582
(22) Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		-1.003	-4.159	-1.688	-6.962	-2.952	-812	-582

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(23)	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
(24)	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(25)	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
(26)	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(27)	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
(28) = Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
(29)	Auszahlungen aus Liquiditätsdarlehen der Tochtergesellschaften	0	0	0	0	0	0	0
(30)	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
(31)	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(32)	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
(33)	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(34)	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
(35) = Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0
(36) Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(37)	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(38)	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(39)	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(40)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+36)	1.761	-3.075	5	-6.570	-3.434	-1.938	-2.359
(41)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	10.583	12.423	12.344	12.349	5.778	2.345	407
(42)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40+41)	12.344	9.347	12.349	5.778	2.345	407	-1.952

C: Finanzplan

C2/1 Finanzplan hoheitlich

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	266	404	368	272	281	-2170	-4213
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.367	1.444	1.362	1.507	1.737	2.055	1.981
(3)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(4.1)	Veränderung der Rückstellung für Rekultiv., Nachsorge und Sanierung	248	400	300	400	400	400	400
(4.2)	Veränderung der Gebührenausschleichsrückstellung	738	-1.362	-398	-1.842	-2.955	-1.467	0
(4.3)	Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	-125	0	0	0	0	0	0
(5)	Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(6)	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0
(7)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-145	0	0	0	0	0	0
(8)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	531	0	0	0	0	0	0
(9)	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
(10)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.879	886	1.632	337	-537	-1.181	-1.832

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(11)	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
(12)	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(13)	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(14)	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
(15)	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(16)	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(17)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-834	-3.902	-1.578	-6.847	-2.877	-737	-507
(18)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-121	-177	-85	-90	-50	-50	-50
(19)	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(20)	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81	0	0	0	0	0	0
(21)	= Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	-1.036	-4.079	-1.663	-6.937	-2.927	-787	-557
(22)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.036	-4.079	-1.663	-6.937	-2.927	-787	-557

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(23)	Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
(24)	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(25)	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
(26)	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(27)	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
(28)	= Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(29)	Auszahlungen aus Liquiditätsdarlehen der Tochtergesellschaften	0	0	0	0	0	0	0
(30)	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
(31)	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(32)	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
(33)	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(34)	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
(35)	= Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(36)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(37)	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(38)	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(39)	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
(40)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+36)	1.843	-3.193	-31	-6.601	-3.464	-1.968	-2.389
(41)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	10.583	12.300	12.426	12.395	5.793	2.331	362
(42)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40+41)	12.426	9.106	12.395	5.793	2.331	362	-2.027

C: Finanzplan

C2/2 Finanzplan BgA DSD

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-4	-60	-23	-21	-21	-21	-21
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	33	5	5	5	5	5	5
(3)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0	0	0	0
(4)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	0	0	0	0	0
(5)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	29	-55	-18	-16	-16	-16	-16
(6)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	33	-30	-5	-5	-5	-5	-5
(7)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(8)	Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	33	-30	-5	-5	-5	-5	-5
(9)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	33	-30	-5	-5	-5	-5	-5
(10)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 5+9)	62	-85	-23	-21	-21	-21	-21
(11)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	0	-15	62	39	18	-3	-24
(12)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (10+11)	62	-100	39	18	-3	-24	-45

C: Finanzplan

C2/3 Finanzplan BgA Bioverwertung

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-126	64	-76	-192	-192	-192	-192
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	51	72	51	51	51	51	51
(3)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0	0	0	0
(4)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	0	0	0	0	0
(5)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-75	136	-25	-141	-141	-141	-141
(6)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(7)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(8)	Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(9)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(10)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 5+9)	-75	136	-25	-141	-141	-141	-141
(11)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	0	112	-75	-100	-241	-382	-523
(12)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (10+11)	-75	248	-100	-241	-382	-523	-664

C: Finanzplan

C2/4 Finanzplan BgA Stromerzeugung

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-69	4	-37	6	6	6	6
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	26	26	26	26	26	26
(3)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0	0	0	0
(4)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	0	0	0	0	0
(5)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-69	30	-11	32	32	32	32
(6)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
(7)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(8)	Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(9)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
(10)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 5+9)	-69	30	-11	32	32	32	32
(11)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	0	26	0	-11	21	54	86
(12)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (10+11)	0	56	-11	21	54	86	118

C: Finanzplan

C2/5 Finanzplan BgA Mitbenutzung PPK

Positionen		Ergebnis 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€	Ansatz 2028 in T€	Ansatz 2029 in T€
		1	2	2a	3	4	5	6
(1)	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	68	95	160	160	160	160
(2)	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	20	20	20	20	20	20
(3)	Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	0	0	0	0	0	0	0
(4)	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	0	0	0	0	0	0	0
(5)	Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	88	115	180	180	180	180
(6)	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	-50	-20	-20	-20	-20	-20
(7)	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
(8)	Auszahlung aus der Investitionstätigkeit	0	-50	-20	-20	-20	-20	-20
(9)	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	-50	-20	-20	-20	-20	-20
(10)	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 5+9)	0	38	95	160	160	160	160
(11)	Finanzmittelbestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	0	0	0	95	255	415	575
(12)	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (10+11)	0	38	95	255	415	575	735

C3 Erläuterungen zum Finanzplan gesamt

Pos.

- 1 Auf Grund der Gebührenerhöhung in der Kalkulationsperiode 2023/2024 bleiben auch 2025/2026 die Periodenergebnisse positiv. Durch die Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung aus der Kalkulationsperiode 2021/2022 können die Gebühren für den Zeitraum 2025/2026 konstant bleiben.
- 2 Die Abschreibungen werden sich durch die getätigten Investitionen erhöhen.
- 4.1 Die Rückstellung für Rekultivierung, Nachsorge und Sanierung ergibt sich aus der abgelagerten Deponiemenge, sowie der Abzinsung der gebildeten Rückstellungen.
- 4.2 Die Gebührenaussgleichsrückstellung kompensiert das um die Eigenkapitalverzinsung reduzierte Periodenergebnis im hoheitlichen Bereich. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	(in €)	Auflösung	Zuführung	Saldo
	31.12.2021	0	1.256.829	1.256.829
	31.12.2022	0	2.316.862	3.573.691
	31.12.2023	0	2.350.629	5.924.320
	31.12.2024	0	737.712	6.662.032
*	31.12.2025	398.450	0	6.263.582
	31.12.2026	1.842.200	0	4.421.382
	31.12.2027	2.954.600	0	1.466.782
	31.12.2028	1.466.782	0	0

Vorwiegend durch die hohen Mehrerlöse bei der PPK-Verwertung kommt es 2021 und 2022 zur Neubildung einer Gebührenaussgleichsrückstellung, die in der Gebührenkalkulation für die Jahre 2025/2026 berücksichtigt werden muss und somit zur Gebührenstabilität beiträgt.

(* Die Auflösung zum 31.12.2025 in Höhe von 398.450 € wurde als voraussichtliches Ist angenommen.)

Die Gebührenkalkulation für die Kalkulationsperiode 2025/2026 wurde mit der Verwendung der Gebührenaussgleichsrückstellung kostendeckend aufgestellt.

- 17/18 Die Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens, der immateriellen Vermögensgegenstände und für Finanzanlagen sind detailliert im Investitionsplan dargestellt.
- 22 Die Investitionstätigkeit des AEV wird ausschließlich durch Eigenkapital finanziert.
- 42 Durch die hohen Investitionen im Jahr 2026 und 2027 wird sich der Finanzmittelbestand verringern.
Die Liquidität des AEV ist jedoch weiterhin für die nächsten Jahre gewährleistet.

Finanzplan nach Sparten: hoheitlich, DSD, Bioverwertung, Stromerzeugung, PPK Mitbenutzung

Gemäß § 16 Abs.4 EigV soll bei Eigenbetrieben/Zweckverbänden mit mehr als einem Betriebszweig eine Finanzplanübersicht getrennt nach Betriebszweigen erstellt werden.

Durch die Gründung der BgA Bioverwertung und BgA Stromerzeugung im Jahr 2024 und den BgA Mitbenutzung PPK ab 2025 zusätzlich zum BgA DSD werden seit 2025 die einzelnen Finanzpläne nach Sparten erstellt. Die BgA sind ertragsteuerpflichtig.

1. Entwicklung des Verbandes

Als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger obliegen dem AEV die Entsorgung der im Verbandsgebiet anfallenden Abfälle und die Aufgaben nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Die Abfallentsorgung ist im AEV wie folgt organisiert:

- Betrieb einer eigenen Anlage zur Verwertung von Sperrmüll und Bioabfall in Freienhufen (BEZ),
- Betrieb von 4 Wertstoffhöfen in Hörlitz, Lauchhammer, Finsterwalde und Freienhufen in Eigenregie,
- Sammeln und Transportieren von Restabfall, Bioabfall, medizinischen Abfällen, Sperrmüll, E-Schrott und Papier durch beauftragte Dritte,
- Thermische Verwertung von Restabfall und medizinischen Abfällen durch beauftragte Dritte,
- Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) durch beauftragte Dritte,
- Betrieb von zwei Wertstoffhöfen in Bad Liebenwerda und Herzberg durch beauftragte Dritte,
- ab 2023 Durchführung der Schadstoffsammlung durch beauftragte Dritte.

Die Entwicklung des AEV wird in den einzelnen Bereichen durch folgende Faktoren beeinflusst:

a) Entwicklung der Sperrmüllverwertung

Das über die Straßensammlung bereitgestellte Sperrmüllaufkommen ist weiter rückläufig. Die Bürger nutzen verstärkt die Möglichkeit, Sperrmüll bequem auf unseren Wertstoffhöfen abzugeben. In Summe hat sich die Sperrmüllmenge auf einem niedrigen Niveau stabilisiert. Der Verband strebt eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmengen an. Dazu sollen sowohl die auf den Wertstoffhöfen installierten Fundgruben sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit beitragen. Mit diesen Maßnahmen sollen die Bürger motiviert werden, Gegenstände länger zu nutzen bzw. einer weiteren Verwendung zuzuführen.

Der anfallende Sperrmüll wird weiterhin im BEZ Freienhufen sortiert. Durch die Erzeugung verschiedener Abfallfraktionen (Altholz, Sortierreste, Schrott) aus der Sperrmüllfraktion kann die ab 2024 geltende CO₂-Bepreisung entscheidend reduziert werden.

b) Verwertung von Bioabfällen

Trotz Anschluss weiterer Grundstücke an die freiwillige Bioabfallsammlung, bleibt die eingesammelte Bioabfallmenge im Verbandsgebiet relativ konstant. Für eine effektive Bioabfallverwertung im BEZ Freienhufen ist es erforderlich, die Sammelmengen im Verbandsgebiet deutlich zu steigern. Dazu sollen neue Konzepte erarbeitet werden, die die Attraktivität der Biotonne für die Bürger erhöhen.

Der zum 31.12.2025 auslaufende öffentlich-rechtliche Vertrag zur Verwertung von Bioabfällen mit der Stadt Cottbus ist mit einer Laufzeit von 5 Jahren, verlängerbar um weitere 5 Jahre, neu abgeschlossen worden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landkreis Spree-Neiße endet ebenfalls zum 31.12.2025. Die Weiterführung der Bioabfallverwertung wurde für einen Zeitraum von 4 Jahren, 2x verlängerbar um jeweils 2 Jahre, öffentlich ausgeschrieben. Der Verband hat sich mit einem Angebot an der Ausschreibung beteiligt. Es wird davon ausgegangen, dass der Verband die Ausschreibung gewinnen wird.

Während sich die Stadt Cottbus und der Landkreis Spree-Neiße dafür entschieden haben, weiterhin eine hochwertige Verwertung der Bioabfälle zu fordern, hat der Kommunale Abfallentsorgungsverband Niederlausitz die Verwertung seiner Bioabfälle verfahrensoffen ausgeschrieben. Durch die dadurch ungleichen Wettbewerbsbedingungen zwischen hochwertigen Verwertungsanlagen und einfachen Kompostierungen konnte der AEV diese Ausschreibung nicht gewinnen.

Die inkonsequente Umsetzung der Bioabfallstrategie des Landes Brandenburg bei einigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern trägt dazu bei, dass dem AEV die bei den umfangreichen Investitionen zur Ertüchtigung des BEZ Freienhufen geplanten Mengen zum wirtschaftlichen Betrieb der Bioabfallverwertungsanlage nicht zur Verfügung stehen.

Der 2024 geschlossene Vertrag zur Verwertung von ca. 5.000 Mg Bioabfall aus Berlin wurde um ein weiteres Jahr bis zum 31.03.2027 verlängert. Allerdings werden hier die ausgeschrieben Mengen deutlich unterschritten.

Nach Abschluss aller Umbauarbeiten am BEZ müssen die Arbeitsprozesse zur Verwertung der Bioabfälle weiter optimiert werden. 2022 wurde unserem Kompost das RAL Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost verliehen. Damit können wir unseren Bürgern auf den Wertstoffhöfen einen qualitätsgesicherten Kompost anbieten. Von diesem Angebot wird immer stärker Gebrauch gemacht. Auch der Bedarf der Landwirtschaft an qualitätsgesicherten Komposten entwickelt sich positiv und führt zu marktüblichen Erlösen aus dem Kompostverkauf.

c) Betrieb der Wertstoffhöfe

Die Nutzung unserer Wertstoffhöfe entwickelt sich weiter positiv. Besonders intensiv wird dabei die Möglichkeit zur Abgabe von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt und Verpackungsabfällen genutzt.

Durch Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen zur Annahme von Elektroaltgeräten und Batterien werden die Anforderungen an den ordnungsgemäßen Betrieb der Wertstoffhöfe weiter verschärft. Der Verband trägt dem durch gezielte Schulung der Mitarbeiter sowie Schaffung der technischen Voraussetzungen Rechnung.

Für den geplanten neuen Wertstoffhof im Gewerbegebiet Lausitz sind die Vorplanungen abgeschlossen. Nach Zustimmung der Verbandsversammlung zum vorgestellten Konzept werden die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorangetrieben.

d) Sammeln und Transportieren von Abfällen

Das Sammeln und Transportieren von Abfällen erfolgt im Verbandsgebiet durch beauftragte Dritte.

Diese Leistungen wurden 2023 für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2029 neu vergeben. Durch die vertraglich geregelten Preisgleitklauseln steigen die Aufwendungen für die Leistungen entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung.

e) Thermische Verwertung von Restabfall und medizinischen Abfällen

Der Vertrag zur Verwertung von Restabfall und medizinischen Abfällen läuft zum 28.02.2027 aus und muss 2026 neu vergeben werden. Die Preise für die thermische Verwertung von Restabfall waren in den letzten Jahren relativ konstant, sodass ein Ausschreibungsergebnis auf dem bisherigen Niveau erwartet werden kann. Allerdings werden sich die Entsorgungskosten durch die CO₂-Bepreisung der Restabfallverwertung deutlich erhöhen. Für 2026 ist hier der Rahmen zwischen 55 und 65 €/Mg CO₂ noch gesetzlich vorgegeben. Ab 2027 sollen die CO₂-Zertifikate dem freien Handel unterliegen. Die daraus entstehenden zusätzlichen Kosten sind zum heutigen Tage noch nicht abschätzbar und stellen deshalb ein großes Risiko für die Planung der kommenden Jahre dar.

f) Verwertung von PPK

Die Verwertungserlöse von PPK haben sich weiter stabilisiert. Auf Grund der hohen Volatilität der PPK-Vergütung und der instabilen Marktlage, insbesondere im Verpackungsbereich, bestehen hier dennoch erhebliche Risiken für die geplanten Verwertungserlöse.

g) Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen

2024 wurde eine neue Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen abgeschlossen. Diese sieht eine höhere Beteiligung der Systeme an der Mitbenutzung der Papiersammlung vor. Die Leistungen müssen ab 2025 im BgA Mitbenutzung PPK abgebildet werden.

h) Sammlung von Schadstoffen

Durch die Vergabe der Schadstoffsammlung an einen beauftragten Dritten konnte die zuverlässige Annahme von Schadstoffen im Verbandsgebiet sichergestellt werden. Der Service für die Bürger erhöhte sich auch durch die Errichtung einer zweiten stationären Sammelstelle.

i) Verlegung des Verwaltungssitzes

2024 wurden die Planungsleistungen für den Neubau des Verwaltungssitzes in Freienhufen beauftragt. Mit dem Neubau soll ein moderner, bürgerfreundlicher und nachhaltiger Verwaltungskomplex geschaffen werden, der die Attraktivität des Verbandes als Arbeitgeber erhöht, die Verwaltungsprozesse optimiert und Synergien zum BEZ in Freienhufen nutzt. Die Baugenehmigung für die Errichtung des Verwaltungsgebäudes liegt vor, sodass die Bauarbeiten planmäßig 2025 beginnen und 2026 abgeschlossen werden können. Die dafür notwendigen Investitionen sind im Wirtschaftsplan entsprechend berücksichtigt.

j) Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH

Die Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH ist 100%-ige Tochter des AEV. Sie ist im Rahmen eines Deponievertrages für die Weiterführung des Neuteils der Deponie Hörlitz sowie die Nachsorge der Altdeponien Hörlitz Altteil, Hennersdorf und Bahnsdorfer Berg verantwortlich. Der Deponievertrag endet 2030. Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Deponiegesellschaft Rückstellungen für die Nachsorgeleistungen auf den Altdeponien gebildet. Ab 2031 gehen diese Pflichten mit der Rückübertragung der Deponien auf den AEV über. Dafür hat der Verband die entsprechenden Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge des Neuteils der Deponie Hörlitz werden direkt beim AEV gebildet. Dafür erhält der Verband den Preisanteil für Rekultivierung und Nachsorge aus den Einlagerungserlösen der Deponiegesellschaft.

k) Allgemeines

Die Personalentwicklung des AEV spielt auch weiterhin eine große Rolle. Ausscheidende Mitarbeiter werden auf Grund rechtzeitiger Stellenausschreibungen ersetzt. Durch eine gründliche Einarbeitung wird ein reibungsloser Übergang sichergestellt.

Das Zinsniveau hat sich im vergangenen Jahr stabilisiert. Durch die aus dem Eigenkapital des Verbandes finanzierten Investitionen verringern sich die Geldanlagen. Das führt in den kommenden Jahren zu niedrigeren Zinserträgen. Die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen sind abhängig von den durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen und deshalb schwer abzuschätzen.

Auf Grund der Erweiterung der nicht hoheitlichen Leistungen des AEV (Verwertung von Bioabfällen auf der Grundlage von privatrechtlichen Verträgen, Verkauf von Strom aus dem Betrieb des BHKW) und der Mitbenutzung der PPK-Sammlung durch die dualen Systeme wurden neben dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) DSD drei weitere BgA (Bioabfallverwertung, Stromerzeugung, Mitbenutzung PPK) eingerichtet. Das führt zu weiteren zusätzlichen Aufgaben im Bereich der Buchhaltung. Um dem gestiegenen Aufwand gerecht zu werden, wird ab 2026 eine weiterentwickelte Buchhaltungssoftware (Diamant 4) zum Einsatz kommen. Durch die extrem volatile Situation insbesondere im Energiesektor bestehen trotz gewissenhafter Kostenkalkulation sehr hohe Risiken für den AEV. Der AEV wird deshalb auch in den kommenden Jahren Potenziale zur Kostensenkung in allen Bereichen nutzen. Dabei soll das Dienstleistungsspektrum für den Bürger an den gesetzlichen Forderungen ausgerichtet und weiter ausgebaut werden.

2. Stand und voraussichtliche Entwicklungen der Erfolgslage, Eigenkapitalausstattung und Liquidität

Erfolgslage

Gem. § 9 Abs.1 Satz 2 BbgAbfBodG i.V.m. § 6 Abs.1 Satz 3 KAG ist der Verband an das Kostendeckungsgebot gebunden. Die veranschlagten Einnahmen aus Gebühren haben grundsätzlich alle vorhersehbaren Kosten des Verbandes zu decken. Für das Wirtschaftsjahr 2026 erhebt der Verband keine Verbandsumlage an die Mitglieder des Verbandes.

Im Folgenden wird die Ertragslage des Verbandes dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Veränderung in T€
Umsatzerlöse	18.854	19.122	269
Materialaufwand	11.393	11.639	246
Rohergebnis	7.461	7.483	22
Sonstige betriebliche Erträge	150	120	-30
Personalaufwand	3.395	3.497	101
Abschreibungen	1.567	1.609	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.058	2.118	60
Betriebsergebnis	591	380	-211
Zinsen (saldiert)	0	100	100
Ergebnis vor Steuern	591	280	-311
Steuern vom Einkommen und Ertrag	104	49	-55
Sonstige Steuern	9	6	-3
Jahresergebnis	479	225	-254

Die positiven Jahresergebnisse sollen gemäß dem Vorschlag der Verbandsleitung der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Eigenkapitalausstattung

	Ergebnis 2024 in T€	Plan 2025 in T€	Plan 2026 in T€	Plan 2027 in T€
Allgemeine Rücklage	15.476	15.543	16.022	16.247
Gewinnvortrag	0	0	0	0
Jahresgewinn	67	479	225	235
Eigenkapital	15.543	16.022	16.247	16.481

Die testierte Eigenkapitalquote im Jahresabschluss 2024 betrug 46 %.

Das geplante Jahresergebnis für 2026 erhöht das Eigenkapital des Verbandes.

Durch das somit erzielbare Niveau wird der AEV auch gegen die derzeit nicht absehbaren Risiken durch die aktuellen gesetzgeberischen Maßnahmen für die nächsten Jahre abgesichert sein.

Entwicklung der langfristigen Rückstellungen

	Ergebnis 2024 in T€	Plan 2025 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Plan 2026 in T€	Plan 2027 in T€
Zuführung /Auflösung (-)		400	300	400	400
Rückstellung Deponienachsorge	9.773	10.173	10.073	10.473	10.873
Zuführung /Auflösung (-)		-1.362	-398	-1.842	-2.955
Rückstellung Gebührenaussgleich	6.662	5.300	6.264	4.422	1.467
Summe	16.435	15.473	16.337	14.895	12.340

Entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen werden vom AEV Rückstellungen zur Sicherung, Sanierung, Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Hörlitz nach deren Verfüllung, voraussichtlich ab 2031, gebildet. Hinzuzurechnen sind Rückstellungen für die Nachsorge ab dem gleichen Zeitpunkt für die Altdeponien Hörlitz, Bahnsdorfer Berg und Hennersdorf. Diese Rückstellungen sind gemäß BilMoG inflationsberücksichtigend abgezinst. Der Rückstellungsbestand aus den Vorjahren ist jährlich zu aktualisieren. Vorwiegend durch die hohen Mehrerlöse bei der PPK-Verwertung kam es 2021 und 2022 zur Neubildung einer Gebührenaussgleichsrückstellung, die in der Gebührenkalkulation für die Jahre 2025/2026 berücksichtigt werden muss.

Die in der Kalkulationsperiode 2023/2024 voraussichtlich gebildete Gebührenaussgleichsrückstellung wird zur Stützung der Gebühren in der Kalkulationsperiode 2027/2028 verwendet.

Liquidität

	Ist 2024 in T€	vor. Ist 2025 in T€	Plan 2026 in T€
± Jahresgewinn / -verlust	67	327	225
+ Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.451	1.464	1.609
- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0
+ Zunahme der Rückstellungen (Deponierückstellung)	248	300	400
- Abnahme der Rückstellungen (Gebührenaussgleichsrückstellung)	738	-398	-1.842
- Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	-125	0	0
+ Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0
- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-145	0	0
+ Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	531	0	0
= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.764	1.693	392
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0
= Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens	-801	-1.603	-6.872
- Auszahlungen für Investitionen in immat. Vermögensgegenstände	-121	-85	-90
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81	0	0
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.003	-1.688	-6.962
+ Auszahlungen aus Liquiditätsdarlehen der Tochtergesellschaft	0	0	0
= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
= Zahlungswirksame Veränderung der Liquidität	1.761	5	-6.570
+ Liquidität am Anfang der Periode	10.583	12.344	12.349
= Liquidität am Ende der Periode	12.344	12.349	5.778

Die Finanzlage des Verbandes zeichnet sich durch eine gute Liquidität aus. Der Finanzbedarf für die planmäßigen Investitionen kann aus den liquiden Mitteln des Verbandes gedeckt werden.

Stellenübersicht

1. Stellengliederung

A) Tariflich Beschäftigte						
Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe TVöD	Stelle in Vollzeitein- heiten	Stelle in Vollzeitein- heiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06 des Vorjahres in Vollzeiteinheiten	Vermerke, Hinweise und Erläuterungen
I. Verbandsvorsteher / Stabstellen						
1	Verbandsvorsteher/in	15	1,0	1,0	1,0	
2	Systemadministrator/in	9b	1,0	1,0	1,0	
3	Datenschutz/Öffentlichkeitsarbeit	11	1,0	1,0	1,0	
4	Sekretär/in - Gremien	6	1,0	1,0	0,9	
II. Finanzen / Personal						
5	Leiter/in	12	1,0	1,0	1,0	
6	Sachbearbeiter/in Personal	9b	1,0	1,0	0,0	
7	Finanzbuchhalter/in	9a	1,0	1,0	1,0	
8	Sachbearbeiter/in Personal/Finanzen	9a	1,0	0,0	0,0	Ersatz für Nr. 9
9	Sachbearbeiter/in Rechnungsprüf.	8	0,0	1,0	1,0	ku
10	Sachbearbeiter/in Kasse	8	1,0	1,0	1,0	
11	Sachbearbeiter/in Vollstreckung	8	1,0	1,0	0,9	
12	Sachbearbeiter/in	6	1,0	1,0	1,0	
III. Gebührenerhebung / Kundendienst						
13	Leiter/in	11	1,0	1,0	1,0	
14	Sachbearbeiter/in	9a	0,0	1,0	1,0	ku
15	Sachbearbeiter/in	9a	0,0	1,0	1,0	ku
16	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	1,0	kw
17	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	1,0	
18	Sachbearbeiter/in	7	1,0	1,0	1,0	
19	Sachbearbeiter/in	7	1,0	1,0	1,0	Ersatz für Nr. 14
20	Sachbearbeiter/in	7	1,0	1,0	0,9	Ersatz für Nr. 15

Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe TVöD	Stelle in Vollzeitein- heiten	Stelle in Vollzeitein- heiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06 des Vorjahres in Vollzeiteinheiten	Vermerke, Hinweise und Erläuterungen
IV. Technik						
21	Leiter/in	12	1,0	1,0	1,0	
IV. 1 Technischer Kundendienst						
22	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	1,0	
23	Sachbearbeiter/in	9b	1,0	1,0	0,8	
24	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	0,8	
25	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	1,0	
26	Sachbearbeiter/in	9a	1,0	1,0	1,0	
27	Leiter/in Wertstoffhöfe	7	1,0	1,0	1,0	
28	Mitarbeiter/in	4	0,8	0,8	0,8	
29	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	
30	Mitarbeiter/in	4	0,8	0,8	0,8	
31	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	
32	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	
33	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	
34	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	
35	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	kw
36	Mitarbeiter/in	4	1,0	1,0	1,0	

Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe TVöD	Stelle in Vollzeitein- heiten	Stelle in Vollzeitein- heiten im Vorjahr	tatsächlich besetzt am 30.06 des Vorjahres in Vollzeiteinheiten	Vermerke, Hinweise und Erläuterungen
V. Bio-Energie-Zentrum						
37	Betriebsleiter/in	11	1,0	1,0	1,0	
V. 1 Anlage						
38	Schichtleiter/in I	7	1,0	1,0	1,0	
39	Schichtleiter/in II	7	1,0	1,0	1,0	
40	Anlagenwärter/in I	6	1,0	1,0	1,0	
41	Anlagenwärter/in II	6	1,0	1,0	1,0	
42	Anlagenwärter/in III	6	1,0	1,0	1,0	
43	Anlagenwärter/in IV	6	1,0	1,0	1,0	
44	Anlagenwärter/in V	5	1,0	1,0	1,0	
45	Anlagenwärter/in VI	5	1,0	1,0	1,0	
46	Anlagenwärter/in VII	5	1,0	1,0	1,0	
47	Anlagenwärter/in VIII	6	1,0	1,0	1,0	
48	Anlagenwärter/in IX	5	1,0	1,0	1,0	
49	Anlagenwärter/in X	6	1,0	1,0	1,0	
50	Mitarbeiter/in Waage	6	1,0	1,0	1,0	
V. 2 Behälterdienst/Logistik						
51	Kraftfahrer/in	6	1,0	1,0	1,0	
52	Kraftfahrer/in	5	1,0	1,0	1,0	
53	Kraftfahrer/in	5	1,0	1,0	1,0	
54	Kraftfahrer/in	5	1,0	1,0	1,0	
Summe			50,6	52,6	50,9	

B) Besondere Abschnitte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Erläuterungen
I. Auszubildende				
Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungsvergütung	1	1	Einstellungsjahr 2023 / Ende Ausbildung 2026

C) Sondervermögen, Einrichtungen und Unternehmen mit mind. 50 % kommunaler Beteiligung

Nummer	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe TVöD	Stellen in Vollzeit- einheiten	tatsächlich besetzt am 30.06. des Vorjahres im Vollzeiteinheiten	Anzahl der Vollzeit- stellen im Vorjahr	Bemerkungen
I. Deponiegesellschaft Schwarze Elster mbH						
1	Geschäftsführer/in	GF-Vertrag	0	0	0	geringfügig beschäftigt
2	Projektleiter/in	9c	1	1	1	
3	Buchhalter/in	9a	1	1	1	ku
4	Deponiewärter/in	6	1	1	1	
5	Anlagenwärter/in	6	1	1	1	
6	Deponiemaschinist/in	5	1	1	1	
7	Deponiemaschinist/in	5	1	1	1	
Summe			6	6	6	

2. Gliederungsübersicht

Tariflich Beschäftigte
Organisationseinheiten

Organisationseinheit		Planstellen und Entgeltgruppen												Erläuterungen (siehe Stellenübersicht)	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4		3
I.	Verbandsvorsteher / Stabstellen	1				1		1			1				Nr. 1 - 4
II.	Finanzen / Personal				1			3	2		1				Nr. 5-12
III.	Gebührenerh. / Kundendienst					1		2		3					Nr. 13- 20
IV.	Technik				1										Nr. 21
IV.1	Technischer Kundendienst							5							Nr. 22 - 26
IV.2	Wertstoffhöfe									1			8,6		Nr. 27 - 36
V	Bio-Energie-Zentrum					1									Nr. 37
V.1	Anlage									2	7	4			Nr. 38 -50
V.2	Behälterdienst/Logistik										1	3			Nr. 51 - 54

	1	0	0	2	3	0	11	2	6	10	7	8,6	0	50,6
--	---	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---	-----	---	------

Anlage III
Übersicht der beabsichtigten Investitionen und deren Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV

	Investitionen (in T€)	Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
135	Software							
	Gebührenabrechnungsprogramm + App	60	85	24	60	20	20	20
	Wägeprogramm	0	50	0	0	0	0	0
	Finanzbuchhaltungsprogramm	0	5	7	5	5	5	5
	Datensicherung	0	5	15	5	5	5	5
	Dokumentenmanagement	0	5	5	5	5	5	5
	IT-Infrastruktur	61	0	0	0	0	0	0
	Serverlizenzen	0	12	19	0	0	0	0
	sonstige Software	0	15	0	15	15	15	15
	Teamviewer-Lizenz	0	0	7	0	0	0	0
	Office Lizenzen	0	0	3	0	0	0	0
	Forticare	0	0	5	0	0	0	0
	Summe imm. Vermögensgegenstände	121	177	85	90	50	50	50
250	Fabrikbauten							
	Kompostierhalle	0	250	0	500	0	0	0
	SUMME	0	250	0	500	0	0	0
260	andere Bauten							
	Wertstoffhöfe	0	200	100	200	0	0	0
	Neubau Bad Liebenwerda (in Bau Anz.)	15	0	0	2.000	2.000	0	0
	Verbandssitz Freienhufen (in Bau Anz.)	105	2.500	1.000	3.500	0	0	0
	SUMME	120	2.700	1.100	5.700	2.000	0	0
280	Außenanlagen							
	Flächenerweiterung WSH Lauchh.	1	0	0	0	0	0	0
	SUMME	0	0	0	0	0	0	0
420	Technische Anlagen							
	Containerlaufschienen	8	0	0	0	0	0	0
	Photovoltaikanlage	0	150	0	0	0	0	0
	SUMME	8	150	0	0	0	0	0

		Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
440	Maschinen							
	Radlader	246	0	0	0	300	0	0
	Bagger	0	300	250	0	0	0	0
	Gabelstapler	0	0	0	0	50	0	50
	Ersatz abgeschriebener Maschinen	0	300	0	350	300	300	300
	SUMME	246	600	250	350	650	300	350
520	PKW							
	Allrad-PKW mit Anhänger	0	0	60	0	0	0	0
	PKW Ersatz	0	0	0	30	30	30	0
	SUMME	0	0	60	30	30	30	0
540	LKW							
	LKW mit Hakenlift	179	0	0	0	0	200	0
	Pritschenfahrzeug	0	50	0	0	0	50	0
	SUMME	179	50	0	0	0	250	0
560	sonstige Transportmittel							
	Abrollanhänger	29	0	0	0	0	0	0
	SUMME	29	0	0	0	0	0	0
671	GWG							
	GWG	91	125	89	125	120	120	120
	SUMME	91	125	89	125	120	120	120

Nachrichtlich

GWG	Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Abfallbehälter	74	80	80	80	80	80	80
Drucker/EDV Technik	12	20	4	20	20	20	20
Möbel	0	15	0	15	10	10	10
Office-Lizenzen	0	0	4	0	0	0	0
Sonstiges	5	10	1	10	10	10	10
Summe GWG	91	125	89	125	120	120	120

		Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
690	sonstige Betriebs- und Geschäftsausst.							
	Kassensystem	34	0	0	0	0	0	0
	Drucker	0	2	2	2	2	2	2
	Computertechnik	26	15	15	15	15	15	15
	Backup-Lösung	0	0	0	10	0	0	0
	Server	0	0	0	0	0	0	0
	Netzwerktechnik	0	20	15	10	50	10	10
	Büromöbel	3	0	0	100	5	5	5
	Ausstattung Wertstoffhof	0	20	0	20	20	20	20
	Abrollcontainer	41	40	40	0	0	0	0
	Schlauchaufroller	6	0	0	0	0	0	0
	MDE-Geräte	5	0	0	0	0	0	0
	Container Fundgrube	3	0	0	0	0	0	0
	Wagenheber für Baumaschinen	2	0	0	0	0	0	0
	Beamer	2	0	0	0	0	0	0
	Sonstiges	0	10	10	10	10	10	10
	Klimaanlage BEZ Serverraum/Küche	0	0	9	0	0	0	0
	Wartungstreppe	0	0	3	0	0	0	0
	Podestleiter WSH Hörlitz	0	0	1	0	0	0	0
	Kehrbesen	0	0	6	0	0	0	0
	Notstromaggregat	0	0	3	0	0	0	0
	SUMME	122	107	104	167	102	62	62
	Summe Sachanlagen	795	3.982	1.603	6.872	2.902	762	532
	Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	916	4.159	1.688	6.962	2.952	812	582

	Finanzierungsart (in T€)	Ist 2024	Plan 2025	vor. Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
	aus Eigenkapital	916	4.159	1.688	6.962	2.952	812	582
	aus Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen	916	4.159	1.688	6.962	2.952	812	582

Übersicht der in Vorjahren genehmigten Kredite und Inanspruchnahme

Jahr	geplanter Gesamtbetrag der Kredite in Mio €	zu genehmigende Kreditsumme in Mio €	Inanspruchnahme in Mio €
2004	6,0	6,0	3,0
2005	8,2	5,2	5,0
2006	3,0	0,0	0,0
2007	3,0	0,0	0,0
2008	2,0	0,0	0,0
2009	2,0	2,0	0,0
2010	0,0	0,0	0,0
2011	0,0	0,0	0,0
2012	0,0	0,0	0,0
2013	0,0	0,0	0,0
2014	0,0	0,0	0,0
2015	0,0	0,0	0,0
2016	0,0	0,0	0,0
2017	0,0	0,0	0,0
2018	0,0	0,0	0,0
2019	0,0	0,0	0,0
2020	0,0	0,0	0,0
2021	0,0	0,0	0,0
2022	0,0	0,0	0,0
2023	0,0	0,0	0,0
2024	0,0	0,0	0,0
2025	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0

Anlage V

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (§ 17 Absatz 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigung des Jahres	gesamt	Voraussichtlich fällige Ausgaben in T€			
		2027	2028	2029	2030 ff
2026	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
2027	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2028	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2029	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2030	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Ein- und Auszahlungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Landkreise auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)

Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
<u>Einzahlungen in T€</u>					
1. Zuschüsse der Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Darlehen der Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Einzahlungen der Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Auszahlungen in T€</u>					
1. Ablieferungen an die Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Tilgung von Darlehen der Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Auszahlungen an die Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00